

Nachtflugjahresbericht 2020

Flughafen München



Bereich Recht, Gremien, Compliance und Umwelt
Juni 2021



Grundlagen der Nachtflugregelung



Regierung von Oberbayern

Änderungsgenehmigung

Nachtflugregelung

für den Flughafen München

**Verkehrsflughafen München;
Änderung der Nachtflugregelung
Änderungsgenehmigung**

München, 23.03.2001

Auf Antrag der Flughafen München GmbH vom 28.09.1999 erlässt die Regierung von Oberbayern - Luftamt Südbayern - gemäß § 8 Abs. 4 Satz 2 und § 6 Abs. 4 Satz 2 des Luftverkehrsgesetzes [LuftVG] in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.1999 [BGBl I S. 550] für den

F l u g h a f e n M ü n c h e n

zur luftrechtlichen Genehmigung vom 09.05.1974 Nr. 8421 b - VII/8 c/3
- 29185 folgenden

Ä n d e r u n g s b e s c h e i d

Zitat: Seite 1

Überblick über die Nachtflugregelung vom 23.03.2001

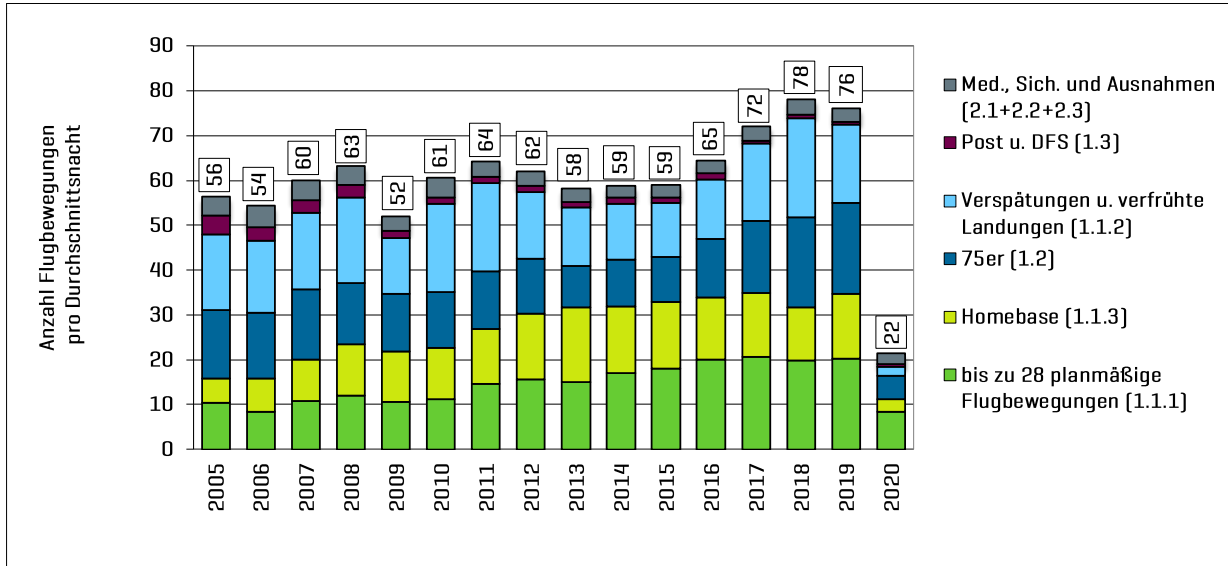
			22:00	23:00	00:00	01:00	02:00	03:00	04:00	05:00	06:00	Uhr	
1.1.1	Bis zu 28 planmäßige Flugbewegungen	S	zulässig	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig		
		L	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig	
1.1.2	Verspätete Landungen und Starts sowie verfrühte Landungen	S	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig		
		L	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig	
1.1.3	Wartungsschwerpunkt auf dem Flughafen München [Homebase]	Interkontinental- verkehr	S	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig		
			L	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig	
		Kontinentalverkehr	S	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	
			L	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig
		Überführungsflüge	S	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	
			L	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig
1.2	Planmäßige Bewegungen von Flugzeugen, deren Einzelschallpegel im Mittel nicht höher als 75 dB(A) sind	S	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig		
		L	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig	
1.3	Post sowie Vermessungsflüge der DFS	S	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig		
		L	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig	
1.4	Ausbildungs- und Übungsflüge	S	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig		
		L	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig	

Lärmkontingent,
Schnittpunktkriterium

S = Start	L = Landung
	zulässig
	unzulässig

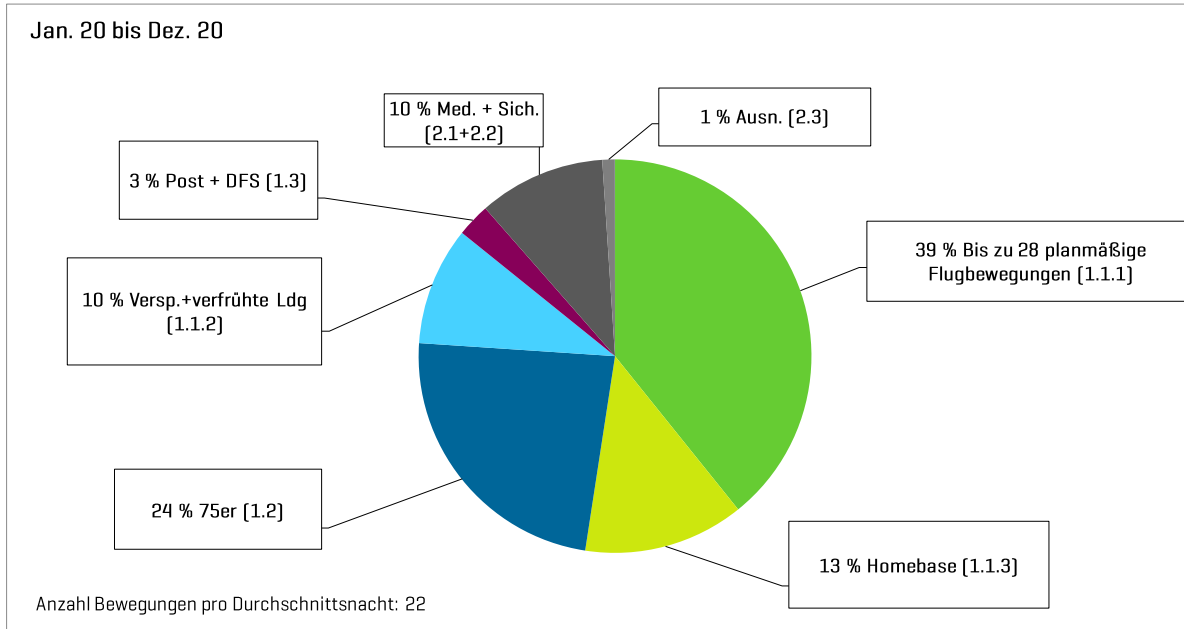
Zifferangaben gemäß
Nachtflugregelung Ziffer A.I.

Nachtflugbewegungen im Mehrjahresvergleich



Zifferangaben gemäß
Nachtflugregelung Ziffer A.I.

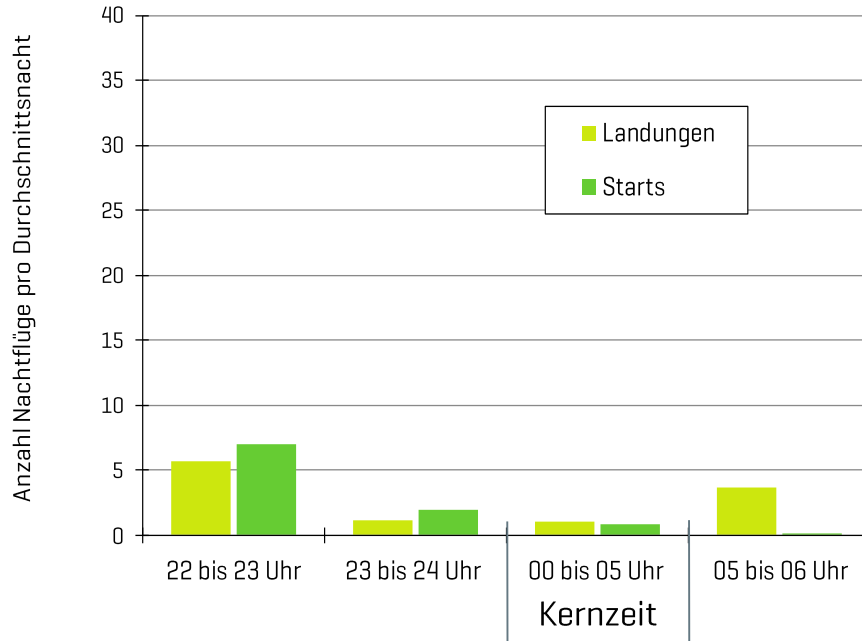
Nachtflug - Anteil der Nutzergruppen



Zifferangaben gemäß
Nachtflugregelung Ziffer A.I.

Verteilung über die Nachtzeit für das Jahr 2020

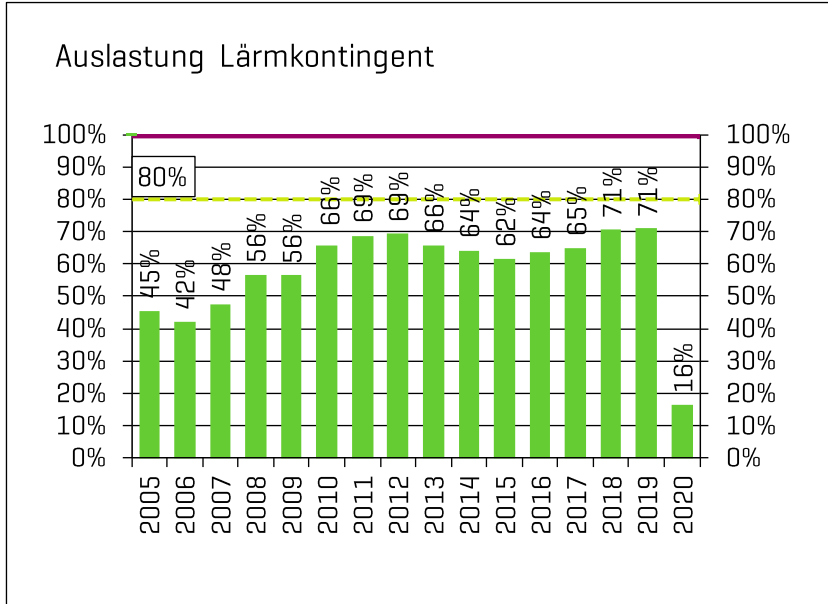
pro Durchschnittsnacht (gerundet)



Bewegungsanteile: 2020 [2019]

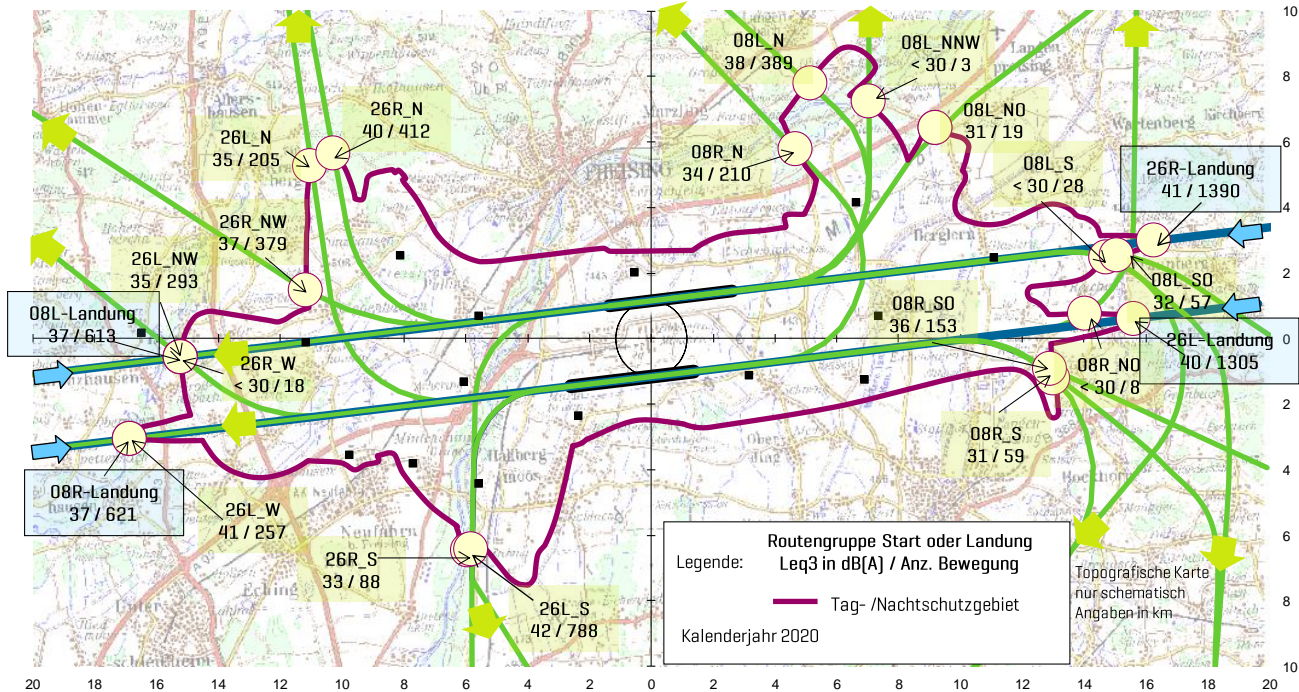
vor Mitternacht:	74 %	[86 %]
in der Kernzeit:	9 %	[3 %]
morgens:	17 %	[11 %]

Nachtflug – Vergleichsrechnung Lärmkontingent



Alle Nachtflugbewegungen unterliegen einem Lärmkontingent. Dieses darf für die Durchschnittsnacht eines Kalenderjahres das maximale Lärmvolumen von $N_{eq} = 105$ nicht überschreiten. Die Vergleichsrechnung des Lärmkontingents ergab für 2020 eine Auslastung von 16 %.

Nachtflug – Kontrollrechnung Dauerschallpegel



Die Kontrollrechnung des energie- äquivalenten Dauerschallpegels ergab, dass an keinem Schnittpunkt der Flugkorridore mit der jeweils äußeren Grenzlinie des ausgewiesenen Tag- /Nachtschutzgebietes der $L_{eq} = 50 \text{ dB(A)}$ überschritten wurde.

Zusammenfassung

1. Die Anzahl der Nachtflugbewegungen (einschließlich Hubschrauberbewegungen) pro Durchschnittsnacht sank von 76 in 2019 auf 22 in 2020.
2. Innerhalb der Kernzeit fanden 2020 9 % der Nachtflüge statt, 2019 waren es 3 %. Trotz der prozentualen Zunahme sank die Zahl der durchschnittlichen Flugbewegungen in der Kernzeit in absoluten Zahlen von 2,4 in 2019 auf 1,9 in 2020.
3. Die Vergleichsrechnung des Lärmkontingents ergab eine Auslastung von 16 %.
4. Die Kontrollrechnung des energieäquivalenten Dauerschallpegels ergab, dass an keinem Schnittpunkt der Flugkorridore mit der jeweils äußeren Grenzlinie des ausgewiesenen Tag-/Nachtschutzgebietes der $L_{eq} = 50 \text{ dB[A]}$ überschritten wurde.
5. Im Kalenderjahr 2020 wurden die Vorgaben der Nachtflugregelung eingehalten.

